



Anfrage	Datum	Nummer
Öffentlich	12.06.2013	2331/13
Absender Fraktion Piratenpartei Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Rat	Sitzungstermin 24.06.2013	
Betreff / Beschlussvorschlag Hinweisschilder an Schadstoffmobil-Haltestellen		

Im Bauausschuss am 11. Juni 2013 teilte die Verwaltung auf Anfrage 2289/13 der SPD-Fraktion zu Schadstoffmobil-Haltestellen mit, dass "bewusst auch an den verbleibenden Haltestellen alle Hinweisschilder abgebaut" worden seien, um illegale Ablagerungen zu vermeiden.

Die Piratenfraktion hatte bereits im Vorfeld der Diskussionen zum Schadstoffmobil die alte Beschilderung (siehe Anhang) in Augenschein genommen und erhebliche gestalterische und kommunikative Mängel festgestellt. Statt das korrekte Vorgehen zur Abgabe von Schadstoffen bürgerfreundlich und in einfacher Sprache in den Vordergrund zu stellen, lag der Fokus offenbar auf der Hervorhebung von Verboten. Weiterhin wurde auf die Angabe von nahegelegenen Haltestellen und Kontaktmöglichkeiten bei Fragen verzichtet.

Die Piratenfraktion ist der Meinung, dass durch den Verzicht auf Haltestellenbeschilderung das Problem der illegalen Müllbeseitigung im Wesentlichen verschoben, aber nicht beseitigt wird. Gleichzeitig wird allen Bürgern der Zugang zum Schadstoffmobil unnötig erschwert. Die Beschilderung könnte auch serviceorientierter und verständlicher gestaltet werden (siehe Beispiel im Anhang). So könnten vermutlich viele Missverständnisse vermieden und gleichzeitig die Akzeptanz des Schadstoffmobils verbessert werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wurden die alten Hinweisschilder von Experten auf eventuell vorhandene Kommunikationsdefizite hin untersucht?

Sofern das Konzept der Nichtbeschilderung funktioniert, müssten die bisher illegal abgelagerten Schadstoffe nun auf legalem Wege abgegeben worden sein, die Abgabemenge also ansteigen. Nach Angaben der Verwaltung sind die Sammelzahlen aber in etwa gleich geblieben. Als legaler Entsorgungsweg für die früher illegal abgelagerten Schadstoffe bleibt somit im Wesentlichen nur die Abgabe an den Abfallannahmestellen.

2. Wie viele Schadstoffe wurden im ersten Quartal 2013 im Vergleich zum ersten Quartal 2012 dort abgegeben?

Falls die Abgabe an den Abfallannahmestellen nicht signifikant gestiegen ist:

3. Gibt es Erkenntnisse oder Vermutungen über den Verbleib der Abfallmengen, die früher illegal abgelagert wurden?

Jens-W. Schicke-Uffmann
Fraktionsvorsitzender

Das Abstellen von Schadstoffen und Abfällen ist verboten!

Schadstoffe dürfen nur direkt an das Personal des Schadstoffmobils übergeben werden.

Andere Abfälle sind in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen.

Schadstoffe sind für die Umwelt und speziell für spielende Kinder und auch für Tiere eine erhebliche Gefahr. Deshalb wird jede Zuwiderhandlung verfolgt.

Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet oder können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Helfen auch Sie mit, Umweltsünder zu ermitteln! Für Hinweise an die ALBA Braunschweig GmbH, die zur Täterermittlung führen, wird eine Belohnung von 50 € gezahlt.



Diese Schadstoffe werden unter anderem vom Schadstoffmobil eingesammelt



Nicht eingesammelt werden zum Beispiel diese Schadstoffe

Lack- und Ölfarben, Lösemittel, Heizöl, Diesel, Säuren und Laugen, Chemikalien, Haushalts- und Abflussreiniger, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Rostschutzmittel, Bauschaumdosen, Autobatterien, Autopflegemittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe.

Achtung:
Flüssiges Gefahrgut ist in festverschlossenen Behältern anzuliefern.



An dieser Haltestelle werden auch Elektro-Kleingeräte angenommen.

Gerätebatterien, Gasflaschen und Asbestabfälle.

Ausgehärtete Farben, Abdeckfolien, Pinsel und Medikamente sind keine Sonderabfälle und gehören in die Restmülltonne.

Restentleerte Farbbehälter aus Kunststoff, Glas oder Blech sind, wenn sie den „Grünen Punkt“ tragen, über die Wertstoffsammlung zu entsorgen.

Fahrplan 2012

Haltestelle: Petritor-Ost
Görgesstraße/Ecke Bruderstieg

Karierende Tag: 09.01., 06.02., 05.03., 23.04., 04.06.,
02.07., 30.07., 24.09., 05.11., 03.12.

Zeit: 15.45 – 16.45 Uhr



Alte Beschilderung – Verbote stehen im Vordergrund, keine Kontaktmöglichkeit bei Fragen, keine Hinweise auf weitere Abgabepunkte

Schadstoffe abgeben So funktioniert's:



Abgabetermine beachten

Haltestelle 30 Görjesstraße/Ecke Bruderstieg

Nächster Abgabetermin:

**Montag, 24.09.2012
15:45 – 16:45 Uhr**

Weitere Abgabetermine in der Umgebung:

Bäckerklint
Donnerstag 06.09., 15:45 – 16:45 Uhr
Madamenweg
(Autobahnbrücke, stadtauswärts links)
Dienstag 11.09., 12.15 – 13:15 Uhr
Broitzemer Straße/Ecke Juliusstraße
(bei den Wertstoffcontainern)
Donnerstag 20.09., 14:30 – 15:30 Uhr



**Achtung: Schadstoffe direkt an das Personal übergeben.
Das Abstellen von Schadstoffen ist verboten!**

Schadstoffe sind für die Umwelt und besonders für spielende Kinder gefährlich! Deshalb müssen Schadstoffe direkt an das Personal des Schadstoffmobils übergeben werden. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet und können auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen!



Schadstoffe abgeben



Diese Schadstoffe können unter anderem beim Schadstoffmobil abgegeben werden:

Lack- und Ölfarben, Lösemittel, Säuren und Laugen, Chemikalien, Haushalts- und Abflussreiniger, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Rostschutzmittel, Bauschaumdosens, Autobatterien, Autopflegemittel, Leichtstoffröhren, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe.



Achtung: Flüssiges Gefahrgut ist in fest verschlossenen Behältern anzuliefern.



Nicht angenommen werden zum Beispiel diese Schadstoffe bzw. Abfälle:

Altöl, Heizöl bzw. Diesel und Gerätebatterien

ausgehärtete Farben, Abdeckfolien, Medikamente und Pinsel sind keine Sonderabfälle und gehören in die Restmülltonne.

Restentleerte Farbbehälter aus Kunststoff, Glas oder Blech sind, wenn sie den „Grünen Punkt“ tragen, über die Wertstoffsammlung zu entsorgen.



Termin verpasst?

Sie können Ihre Schadstoffe und Elektrogeräte auch beim Abfallentsorgungszentrums Braunschweig-Watenbüttel (Celler Heerstraße 337, 38112 Braunschweig) abgeben. In haushaltsübliche Mengen ist dies für Braunschweiger Einwohner kostenfrei.

Weitere Informationen und alle Haltestellen finden Sie im ALBA-Abfallratgeber und im Internet unter www.alba-bs.de



Fragen?

Sie haben Fragen zur Schadstoffentsorgung? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Telefon: (05 31) 88 62 - 0 | Telefax: (05 31) 88 62 - 569 | E-Mail: service-bs@alba.info | www.alba-bs.de

Haben Sie eine illegale Ablagerung entdeckt? Dann melden Sie sich bei uns! Es winkt Ihnen sogar eine Belohnung in Höhe von 50,- Euro, wenn der Hinweis zur Täterermittlung führt.

Beispiel für eine bürgerfreundlichere, effektivere Beschilderung – bereits aus der Ferne erkennbar, korrektes Vorgehen steht im Vordergrund, alternative Abgabemöglichkeiten werden dargestellt, bei Fragen kann Kontakt gesucht werden